

Kafka - Kolloquium Utrecht, Mai 1984

Herausgegeben

von

Jattie Enklaar

Peter Küpper



duitse kroniek

ISBN: 90-6203-588-4

Printed in the Netherlands

INHOUD/CONTENTS

- 2 Dr. J. Enklaar und Prof. Dr. P.M.Ph. Küpper, Das Jahrhundert Kafkas.
- 4 Dr. H. Brunmayr, Vorwort.
- 7 Prof. Dr. G. Kurz, Kafka in den Niederlanden.
- 16 Dr. H. Wunderlich, Peter Weiss als Kafka-Leser.
- 24 Prof. Dr. P.M.Ph. Küpper, 'Der Schlag ans Hoftor'.
- 31 J. und R. van de Ven, 'Ein Bericht für eine Akademie': Eine zwiespältige Humoreske.
- 38 Prof. Dr. P.M.Ph. Küpper, Die Verirrungen eines Landvermessers. Ueberlegungen zum Roman *Das Schloss* von Franz Kafka.
- 53 Dr. J. Enklaar, Die Tränen des Galeriebesuchers.
- 58 I. Kerkhof, 'Es gab eine Zeit...' (Zwei Gespräche)
- 66 Drs. G. Tax-Shultz, Kafka als 'Cartoonist', mit Zeichnungen von T. Broos.
- 71 BUCHBESPRECHUNG: H. Schmidt, Quellenverzeichnis der Interpretationen und Textanalysen.

Im Frühling 1984 fand im J.J.A.A. Frantzen-Institut für Germanistik der Universität Utrecht ein Kafka-Kolloquium statt. Es ist der Schriftleitung eine ganz besondere Freude, die in diesem Rahmen gehaltenen Referate den Lesern heute vorlegen zu dürfen. Sie dankt Veranstaltern und Vortragenden aufrichtig für freundliche Mitwirkung beim Zustandekommen dieser Veröffentlichung. Beleuchtet sie doch einen Aspekt von Kafkas Werk, der allzu oft vor lauter Ehrfurcht vernachlässigt wird, obwohl er Tiefsinn und Hintergründigkeit seiner Aussage wesentlich mitbestimmt: Gewissenhaft berücksichtigte der Prager Meister den Umstand, dass der Mensch das einzige Tier ist, das zu lachen vermag.

Bei der Lektüre dieses Sonderheftes dürfte mancher durch sein Verhalten diese verfängliche, aus Nietzsches Feder stammende Definition bestätigen. Man geniere sich nicht! So verging es ja, wie Milan Kundera überliefert hat, auch Kafkas ersten Hörern: sie lachten alle; und der Autor, er lachte mit – ob herzlich, das bleibe dahingestellt.

A.